

Analytik Jena feiert 40 Jahre Biometra – eine Erfolgsgeschichte in der Molekularbiologie

Analytik Jena blickt gemeinsam mit ihrer Tochterfirma Biometra auf vier Jahrzehnte technologischer Exzellenz in der Molekularbiologie zurück. Seit der Gründung 1985 hat Biometra die Laborpraxis maßgeblich beeinflusst – von frühen Elektrophorese-Systemen über wegweisende PCR Thermocycler bis hin zu modernen Plattformen für automatisierte, präzise Workflows. Diese Erfolgsgeschichte ist eng mit Kundennähe, Ingenieurskunst und einem klaren Qualitätsanspruch verbunden.

Bereits in den Anfangsjahren hat Biometra auf Präzision und Zuverlässigkeit gesetzt: Die ersten Produkte ermöglichten die effiziente Trennung und Analyse von DNA, RNA und Proteinen. Sie wurden schnell zum Standard in vielen Laboren. 1989 markierte die Einführung früher PCR-Thermocycler einen Wendepunkt: Die DNA-Amplifikation wurde schneller, präziser und benutzerfreundlicher. In den 1990er Jahren festigte Biometra ihre Rolle als vertrauenswürdiger Technologiepartner in Forschung und Diagnostik weltweit.

In den 2000er Jahren erweiterte Biometra ihr Portfolio zielgerichtet: Lösungen für DNA/RNA Extraktion und quantitative PCR (qPCR) kamen hinzu, um die wachsenden Anforderungen moderner Labore zu bedienen. Ein Meilenstein der Unternehmensgeschichte folgte am 11. Mai 2009: Biometra wurde Teil der Analytik Jena Gruppe. Diese Verbindung verstärkte das gemeinsame Produktangebot – von Thermocyclern über Elektrophorese und Blotting bis zu Imaging- und Hybridisierungs-Technologien – und eröffnete neue Märkte sowie Synergien in Entwicklung und Service.

Der Einfluss auf Wissenschaft und Gesellschaft ist vielfach dokumentiert: Mit dem Thermocycler TGradient leistete Biometra einen Beitrag zur Entschlüsselung des Humangenoms, ein Meilenstein in der modernen Biologie. Während der COVID 19 Pandemie bestätigte sich die zentrale Bedeutung von (q)PCR Systemen erneut: Biometra Technologien unterstützten weltweit molekulare Diagnostik auf hohem Niveau. Strategische Kooperationen – etwa mit Max Planck Institutionen im Bereich Proteinreinigung – förderten darüber hinaus den

Wissensaustausch und beschleunigten Innovationen, die in praxistaugliche Lösungen mündeten.

Seit den 2020er Jahren richtet Biometra den Blick zunehmend auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Integration in automatisierte Laborumgebungen – immer mit dem Ziel, präzise Ergebnisse schneller und robuster verfügbar zu machen.

„Unsere Vision ist es, die nächsten 40 Jahre genauso mutig und konsequent zu gestalten wie die vergangenen,“ sagt Eggert Appel, Leiter Produktentwicklung bei Biometra. „Technologisch ausgereifte Produkte, hohe Benutzerfreundlichkeit und die nahtlose Einbindung in automatisierte Prozesse bleiben zentrale Leitplanken unserer Arbeit.“

Oliver Klaeffling, Geschäftsführer der Analytik Jena GmbH + Co. KG, dankt allen Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, die Biometra über vier Jahrzehnte begleitet haben. „Ihr Engagement und Vertrauen sind die Basis unseres Erfolgs – und Ansporn für die Zukunft“.



Über Analytik Jena GmbH+Co. KG

Analytik Jena ist ein weltweit führender Anbieter von analytischer Mess- und Automatisierungstechnik in den Bereichen Chemische Analyse, Molekularbiologie und Liquid Handling. Präzise Ergebnisse und einfache Handhabung stehen bei der Entwicklung der Laboranalyseprodukte von Analytik Jena an erster Stelle. Gerätespezifische Verbrauchsmaterialien und hervorragende Serviceleistungen runden das umfassende Angebot ab. Analytik Jena ist Teil der Endress+Hauser Gruppe, einem Familienunternehmen mit Sitz in der Schweiz.